

Anfrage

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 09.11.2007
Ltg.-1014/A-5/225-2007
~~Ausschuss~~

des Abgeordneten Mag. Martin FASAN an
Herrn Landesrat Dipl.Ing. Josef Plank

gemäß § 39 LGO betreffend **Flussbad in Langenlois am Kamp**

Begründung:

Die Wasserqualität des Flussbades in Langenlois am Kamp ist in den letzten Jahren im EU – Badegewässerbericht immer wieder beanstandet worden. Die NÖ – Landesregierung hat eine Studie am Institut für Siedlungswasserbau der Universität für Bodenkultur in Auftrag gegeben, um die Ursachen der Verunreinigungen festzustellen und Lösungsansätze zu entwickeln.

Nach Unterredungen mit der Vertreterin des genannten Institutes und mit den zuständigen VertreterInnen der Stadtgemeinde Langenlois wurde bereits für Ende des Jahres 2006 (!) das Ergebnis dieser Studie in Aussicht gestellt, um für die Badesaison 2007 entsprechend reagieren zu können. Diese Ankündigung wurde jedoch nicht eingehalten.

Nunmehr scheinen offensichtlich die Ergebnisse der Studie vorzuliegen. Dem zuständigen Stadtrat in Langenlois wurde aber lediglich eine sehr kurze Zusammenfassung übermittelt, die gesamte Studie wurde aber vorenthalten. Auch der Bürgermeister von Langenlois erklärt, die Studienergebnisse in ihrer Gesamtheit nicht zu kennen.

Die Unterfertigten stellen daher an den oben genannten Herrn Landesrat folgende

Anfrage

1. Wie lautet die gesamte oben genannte Studie im vollen Wortlaut?
2. Aus welchem Grund hat die Erstellung dieser Studie beinahe ein dreiviertel Jahr länger gedauert, als ursprünglich angekündigt?
3. Aus welchem Grund wurde dem zuständigen Stadtrat und offensichtlich auch dem Bürgermeister lediglich eine wenig aussagekräftige Kurzfassung der Studie übermittelt?
4. Mit welchen Maßnahmen wird nunmehr auf die bedenkliche Gewässersituation im Kampflusse generell und im Bereich des Flussbades Langenlois im Speziellen reagiert?

LAbg. Mag. Martin Fasan